

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XV.

ZÜRICH, den 30. Juli 1881.

N^o. 5.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

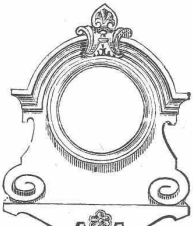
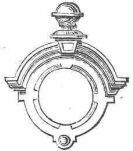
Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Zinkornamente.

Bekrönungen, Dachfenster, Lambrequins, Rosetten, Vasen u. s. w.

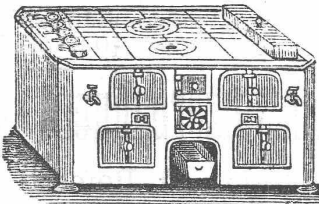


liefert das Atelier für Zinkarbeiten von [M 2583 Z

W. Weder, Flaschner,
Wassergasse Nr. 1, St. Gallen.
Dampfbetrieb.

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik
Zürich, Bahnhofstrasse 66.



Größtes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute

in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denkblichen Grössen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

Badeeinrichtungen.

Ganze Kücheneinrichtungen.

Die Herren Architecten und Baumeister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflichst ein. [3785

Schweizerische
Dynamitfabrik
in
Isleten bei Flüelen (S. 19)

Dynamite

Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

(3689)

BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. B. BRANOT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X

Mouture et Sciage à Façon

Feldschmieden

mit Windfögel-Gebläse liefert
billigst [3840

H. Uehlinger,

meh. Werkstätte Schaffhausen.

PATENT

von
technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 17A.

[3792]

Dachpappen,
billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich.
Vertreter gesucht. [O H 2176



[3674]

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Kilo.
Fabrication von

J. G. Wassermann
in Frauenfeld. (3722)

Tapeten & Fenster-Rouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
66 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

Putzfaden

in Ballen von 50 bis 100 Kilos
stets vorrätig bei [3790
H. Treichler zur Adlerburg Zürich.

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorentz, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
e 3655] 3833]

Ein Schweiz. [3841

Architect,

seit 5 Jahren in 2 der renommiertesten Ateliers Berlins angestellt, flotter Zeichner und Constructeur, auch in der Ausführung erfahren, mit besten Referenzen, sucht zum 1. October entsprechende Stellung in der Heimat, wo er früher schon thätig war, oder in Süddeutschland. Gefl. Off. sub O 3841 F an die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in Zürich erbeten.

BUREAU INTERNATIONAL DE
BREVETS D'INVENTION
GENÈVE SUISSE
E. JMER-SCHNEIDER

(3806)

Mikroskope

— 700 Mal vergrößernd —
sehr gut von Metall gemacht, für
nur 7 Fr.

das Stück franco in's Haus. Dies Instrument ist ein überall mitzunehmendes und entspricht in den allermeisten Fällen grösseren solcher. Alleinverkauf

bei **G. E. Carlson**
Bahnhofstrasse 95
Basel.

Der practische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure und anderer Fachmänner des In- und Auslandes herausgegeben von

Wilhelm Heinrich Uhland,

Civil-Ingenieur und Patent-Anwalt in Leipzig.

Verlag von **Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.**

Inhalt des 13. Heftes: Maschinenbau und Ingenieurwesen: Fabrication der Lohkuchen. Von Fr. Schingen, Ingenieur in Aachen. — Anlage von Brodfabriken. Von J. Keiser, Ingenieur in Graz. — Mahlgang-Details. Von M. Vogl. — Die Verarbeitung der Baumwolle. Von H. Schätti. — Wasserrad mit geneigt liegender und verstellbarer Achse. Von J. H. Müller und J. H. Steffens in Hamburg. — Regulator. Von Ch. Studer. — Vom Leipziger Maschinenmarkt. — Bericht über die internationale Müllerei-Ausstellung in London, vom 10. bis 14. Mai 1881. Von Alph. Steiger. — Fortschritte der Industrie und Technik: Dampfmaschinen. — Bücherverzeichniss. — Bücherschau. — Fragen. — Beantwortungen.

Der „Practische Maschinen-Constructeur“ erscheint monatlich zweimal und wird nur quartalweise (6 Nummern) abgegeben. Preis pro III. Quartal 1881 incl. Generalregister zu sämtlichen Jahrgängen = 8 M. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen des In- und Auslandes, in Zürich **Orell Füssli & Co.** entgegen.